

Niederschrift Nummer BUV/12/012

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	14.02.2023

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Julian Deuse

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	Vorsitzender	
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Martina Eickhoff
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Dario Grossmann und Herrn Frank Beerwald
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	anwesend bis 18:50 Uhr

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender	
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

DIE LINKE.

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

Gäste

Herr Dirk Preker	Kreispolizeibehörde	
------------------	---------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Doris Laube	Schriftführerin	
Herr Stephan Polplatz	Betriebsleiter EBB	
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Straßen und Grünflächen	
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter	
Frau Simone Warckentin	Sachgebietsleiterin Straßen und Grünflächen	

Entschuldigt fehlen

Herr Frank Beerwald	stv. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Heßler	ber. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Herr Deuse erklärt, dass die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

6	Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2022 hier: Prüfung der Baugestaltungssatzungen hinsichtlich der Energiewende	12/0844
7	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2022 hier: Baulückenkataster für die Stadt Bergkamen	12/0842

des öffentlichen Teiles erweitert werden muss. Es ergeht kein Widerspruch.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Tätigkeitsbericht Sachgebiet "Straßen und Grünflächen"	12/0871
2	Sachstand zur Sanierung des "Blauen Bandes"	12/0870
3	Sondertickets für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV)	12/0850
4	Reinigung und Winterdienst auf dem Kuhbachweg Bergkamen	12/0864

Nichtöffentlicher Teil:

1	Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplangebiet Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp"	12/0865
---	--	---------

Öffentlicher Teil:

5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp": 1. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung 2. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung 3. Gesamtabwägung 4. Satzungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	12/0859
6	Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2022 hier: Prüfung der Baugestaltungssatzungen hinsichtlich der Energiewende	12/0844
7	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2022 hier: Baulückenkataster für die Stadt Bergkamen	12/0842

8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp": Namen und Adressen der privaten Einwender, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022 sowie der erneuten öffentlichen Auslegung vom 02.01.2023 bis einschließlich 17.01.2023, Stellungnahmen abgegeben haben	12/0860
3	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	

Nach der Begrüßung des Gremiums durch Herrn Toschläger erfragt Herr Engelhardt die ungewöhnliche Aufteilung der Tagesordnung. Herr Toschläger und Herr Reichling erläutern die formellen Gründe dieser Vorgehensweise.

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Tätigkeitsbericht Sachgebiet ""Straßen und Grünflächen"****Vorlage: 12/0871**

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Reichling mit Erläuterung von Gründen, die zu dieser Vorlage führten, erläutert Frau Warckentin detailliert einzelne Aufgabenbereiche der Mitarbeitenden des Fachbereichs „Straßen und Grünflächen“ und der dazugehörigen Baumaßnahmen anhand der dem Gremium bereits vorliegenden Präsentation für diese Sitzung.

Nach dem Vortrag von Frau Warckentin fragt Herr Derichs nach der unbesetzten Förster-Stelle, die von der zuständigen Forstgemeinschaft zu besetzen ist. Laut Herrn Reichling ist die freie Stelle dem allgemeinen Fachkräftemangel geschuldet. Herr Derichs erfragt weiterhin möglichen zusätzlichen personellen Bedarf im Sachgebiet „Straßen und Grünflächen“. Der Bedarf an weiterem Personal ist lt. Frau Warckentin gegeben; mit dem vorhandenen Personal sind sämtliche Aufgaben in der gewünschten und teilweise notwendigen Quantität nicht zu leisten. Dies hat zur Folge, dass vorhandene Aufgaben deutlich stärker priorisiert werden müssen (z.B. vorrangig zur Verkehrssicherung). Herr Toschläger erklärt, dass bezügl. der Aufgabenbewältigung mehr Transparenz geschaffen werden muss, gerade um die gestiegenen und zukünftig steigenden Aufgaben und den Personalmangel zu verdeutlichen; auch gegenüber den Bürgern der Stadt. Herr Engelhardt fragt in Bezug auf die Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Stand der Dinge hinsichtlich des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle an der Ebertstraße. Herr Reichling erinnert an die im Fachausschuss sowie im Kreistag beschlossene Prioritätenliste, in der die Reihenfolge festgelegt wurde, in der die Barrierefreiheit herzustellen ist. Die Fällung der Platanen auf der Ebertstraße (geschützter Baumbestand / Allee) erfolgte kürzlich erst nach notwendiger Zustimmung des Naturschutzbeirates. Der Umbau soll voraussichtlich im Laufe dieses Jahres erfolgen. Frau Wernau erkundigt sich nach Vandalismus an Bushaltestellen. Laut Frau Warckentin ist die Problematik nach wie vor in verschiedenster Art und Weise vorhanden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Sachstand zur Sanierung des "Blauen Bandes"****Vorlage: 12/0870**

Herr Reichling erläutert kurz die Vorlage. Herr Engelhardt erklärt, dass seine Fraktion die einzige Lösung darin sieht das „Blaue Band“ zuzuschütten und kein Geld mehr darin zu investieren. Herr Deuse erinnert an den ursprünglichen Sinn des „Blauen Bandes“. Herr Schulte plädiert für die Erhaltung des „Blauen Bandes“. Die Verzögerung der Sanierungsmaßnahme sieht er u.a. auch an den vielen Einschränkungen der vergangenen Corona-Pandemie.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Sachstand zur Sanierung des „Blauen Bandes“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Sondertickets für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV)****Vorlage: 12/0850**

Herr Reichling berichtet, dass seit Anfang 2023 die Neubürger-Tickets ausgegeben werden. Das Adventsticket wird in diesem Jahr wieder eingeführt. Die Idee ein Ticket an Bürger auszugeben, die ihren Führerschein (aus Alters-/ Gesundheitsgründen) freiwillig abgeben, wird nicht weiterverfolgt. Herr Engelhardt regt für seine Fraktion an, darüber nachzudenken ob nicht das zukünftige „49,00 € Ticket“ an die Neubürger verteilt werden könnte, auch aus Kostengründen. Herr Brückner möchte wissen, ob Neubürger, die 2022 nach Bergkamen gezogen sind, noch nachträglich das Neubürger-Ticket bekommen könnten. Ferner möchte er wissen, ob seitens der Stadt Bergkamen, über den Tausch von Führerschein gegen ein ÖPNV-Ticket zielgerichtet Informationen veröffentlicht wurden. Herr Reichling erklärt, dass das eingeplante Geld für das Neubürger-Ticket aus 2022 für das Jahr 2023 zusätzlich genutzt werden soll; für die Führerscheinabgabe ist die Kreispolizeibehörde zuständig. Herr Reichling berichtet auch, dass sowohl bei der Stadt- als auch bei der Kreisverwaltung, so gut wie kein Interesse zum Thema „Führerscheinrückgabe“ bekundet wurde. Die Unterbreitung eines Angebotes an die Zielgruppe konnte nicht gemacht werden. Herr Herdring berichtet, dass die Führerscheinstelle des Kreises Unna die besagte Zielgruppe darüber informiert, dass es bei der Führerscheinabgabe die Möglichkeit gibt für einen kurzen Zeitraum ein VKU-Ticket zu erhalten. Diese Möglichkeit gibt es allerdings erst seit Ende 2022. Auf Anfrage von Herrn Engelhardt erklärt Herr Reichling das Prozedere zum Erhalt des Neubürger-Tickets.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Reinigung und Winterdienst auf dem Kuhbachweg Bergkamen Vorlage: 12/0864

Herr Polplatz bezieht sich auf die Vorlage und berichtet über die Dringlichkeit der Regelung der Reinigung und des Winterdienstes in diesem Bereich in Zusammenarbeit mit dem Lippeverband. Durch diese Vereinbarung sind 6,4 km (als erster Radweg in Bergkamen) zusätzlich in den kommunalen Winterdienst- und Räumplan integriert worden; insgesamt werden 107,5 km winterdiensttechnisch bearbeitet, in verschiedenen Dringlichkeitsstufen unterteilt. Herr Eder bzw. die CDU-Fraktion begrüßt die vorgestellte Regelung ausdrücklich, vermutet aber auch, dass seitens des Lippeverbandes keine Rechtspflicht zum Winterdienst besteht. Das bestätigt Herr Polplatz und berichtet von dortigem Erstaunen, dass die Kommune sich selbst in die Verkehrssicherung des Kuhbach-Weges einbringt. Frau Wernau erkundigt sich nach der vorgesehenen Beleuchtung des Kuhbach-Weges. Frau Warckentin berichtet, dass zurzeit in Abstimmung mit den GSW erarbeitet wird, wo und welche Beleuchtung installiert werden sollte.

Es ist an Solarbeleuchtung gedacht, die sowohl Insekten- als auch Fledermaus-verträglich und je nach Bedarf einschaltbar ist. Die Umsetzung soll abschnittsweise erfolgen. Herr Deuse plädiert dafür, dass wenn erhöhter Personal- und Sachbedarf für den Winterdienst festgestellt wird, die entsprechenden Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Herr Brückner berichtet von seinen Problemen als Fahrradfahrer mit nicht geräumten Fahrradwegen in Fahrtrichtung Lünen. Herr Polplatz erinnert diesbezüglich an die Zuständigkeit anderer Straßenbaulastträger. Bezüglich des geplanten IGA-Radweges stellt er sich einen koordinierten Winterdienst mit den Wirtschaftsbetrieben Lünen vor; erste Gespräche wurden diesbezüglich bereits geführt. Abschließend gibt Herr Polplatz auf Anfrage von Herrn Brückner Erläuterungen zu den Begriffen „Feuchtsalz/Solestreuung“. Herr Derichs begrüßt lobend die Einführung des Winterdienstes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage des Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp":

- 1. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung**
- 2. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung**
- 3. Gesamtabwägung**
- 4. Satzungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Vorlage: 12/0859

Herr Reichling erläutert anhand der dem Gremium bereits vorliegenden Präsentation das bisherige Aufstellungsverfahren sowie die Inhalte des Bebauungsplans. Herr Hensel fragt nach der geplanten Pflanzung von Bäumen auf dem Gelände des Parkplatzes. Laut Herrn Reichling sind die Standorte und Baumarten im Durchführungsvertrag festgelegt; Stellplätze werden dadurch nicht eingebüßt. Weiterhin erklärt Herr Reichling, dass der Satzungsbeschluss für die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 30.03.2023 vorgesehen ist. Der Bauantrag des Vorhabenträgers ist bereits eingegangen.

Herr Knuhr bezieht sich auf die Anlage 6 der Vorlage und erfragt die Umsetzung der geplanten PV-Anlage. Herr Reichling versichert Herrn Knuhr die geplante Kombination zwischen intensiver Dachbegrünung und einer PV-Anlage auf dem Dach, so wie es auch im Durchführungsvertrag hinterlegt ist. Herr Toschläger verweist bzgl. der Umsetzung der Dachgestaltung auf den Punkt 6.3 des Bebauungsplans, in dem festgelegt ist, wie das Dach zu bauen ist. Die Einhaltung der Vorschriften des Bebauungsplanes wird im Baugenehmigungsverfahren geprüft. Herr Eder begrüßt und bedankt sich für die Planung. Anschließend erkundigt er sich nach einer möglichen notwendig gewordenen Überarbeitung des Einzelhandelskonzeptes. Herr Reichling berichtet, dass die Gültigkeit des aktuellen Einzelhandelskonzeptes in einer anderen Angelegenheit gerichtlich bestätigt wurde. Herr Derichs und seine Fraktion begrüßen die Sicherung des Nahversorgungsstandortes und fragt bezüglich der Baumbepflanzung nach möglichen Baumrigolen. Herr Reichling erklärt, dass es sich nicht um Baumrigolen handelt, sondern verweist auf die vergleichbare Art der Bepflanzung auf dem Platz der Partnerstädte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag der Verwaltung zum Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ entsprechend Anlage 3.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag der Verwaltung zum Verfahrensschritt der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ entsprechend Anlage 4.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbarstädte sowie der Öffentlichkeit entsprechend Anlagen 2 bis 4.
4. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan, Begründung und Pflanzplan entsprechend Anlagen 5 bis 8 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Die Anlagen 2 bis 8 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2022

hier: Prüfung der Baugestaltungssatzungen hinsichtlich der Energiewende

Vorlage: 12/0844

Herr Knuhr erläutert den Antrag seiner Fraktion und fragt nach dem Sachstand des Themas, über den die Verwaltung bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 06.12.2022 berichtet hat („Herr Reichling berichtet, dass die Thematik bereits Bestandteil des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen ist und entsprechend als Maßnahme beschlossen ist. Ein Sanierungskonzept für die Siedlungsbereiche mit Baugestaltungssatzungen wird zurzeit erarbeitet. Das Gutachten wird im Laufe des kommenden Jahres dem Gremium vorgestellt“).

Desweiteren berichtet Herr Reichling von der, sehr gut besuchten, Bürgerversammlung zum Energetischen Quartierskonzept Rünthe I – Bereich Beverstraße/Schlägelstraße am 25.01.2023. Auch Frau Wernau berichtet über den Umfang und die Art dieser Veranstaltung. Es wurden energetische Fragen geklärt, ferner wurde das Wohnumfeld betrachtet. Frau Wernau berichtet, dass die Veranstaltung von den Teilnehmern nach anfänglicher Skepsis sehr gut angenommen wurde. Das beauftragte Fachbüro erarbeitet jetzt die Erkenntnisse aus dieser Bürgerversammlung. Das Gutachten wird dem Gremium in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Herr Eder begrüßt den von der FDP-Fraktion gestellten Antrag um die Einheitlichkeit und deren Reiz der alten Siedlungen, unter den modernen Gegebenheiten, zu erhalten. Der Zechensiedlungscharakter sollte auf jeden Fall erhalten bleiben.

Herr Derichs erfragt das weitere Vorgehen mit dem Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Knuhr wünscht eine Abstimmung über diesen Antrag.

Herr Derichs erklärt, dass seine Fraktion bei einer Abstimmung den Antrag ablehnen wird, da die Verwaltung bereits im erweiterten Maße bzgl. dieser Thematik tätig ist.

Herr Eder und Herr Brückner sehen bei einer Abstimmung für ihre Fraktionen in einer Zustimmung für den Antrag kein Problem.

Herr Reichling wiederholt seine Bitte aus der letzten Ausschusssitzung, dass die Fraktionen nicht Anträge zu Aufgaben für die Verwaltung stellen mögen, an denen die Verwaltung bereits arbeitet.

Laut Herrn Engelhardt kann dem vorliegenden Antrag nur zugestimmt werden.

Herr Derichs stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um eine kurze Unterbrechung der Sitzung. Dem Antrag stimmt das Gremium einstimmig zu.

Nach der Sitzungsunterbrechung von 19:05 Uhr bis 19:13 Uhr erklärt Herr Knuhr, dass er die Abstimmung über den Antrag gerne auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 16.05.2023 verschieben möchte und bis dahin den Antrag eventuell noch überarbeiten lassen wird.

Abstimmungsergebnis: Beratung und Beschlussfassung verschoben

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2022
hier: Baulückenkataster für die Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0842

Herr Wohlgemuth erläutert den Grund des Antrages und bittet das Gremium um Zustimmung. Herr Deuse erklärt, dass es in dieser Sitzung keine Abstimmung zu diesem Antrag mehr geben wird, da diese bereits in der Sitzung vom 06.12.2022 erfolgt ist. Der Antrag wurde abgelehnt. Herr Knuhr vermutet in der Formulierung „Baulücken reaktiviert werden“ den Grund der Ablehnung in den Fraktionen. Sowohl Herr Eder, Herr Brückner, Herr Derichs als auch Herr Schulte sehen in der Erstellung eines Baulückenkatasters keinen Nutzen, insbesondere mit dem damit verbundenen Arbeitsaufwand.

Abstimmungsergebnis: Beratung und Beschlussfassung verschoben

Tagesordnungspunkt 8:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 9:**Anfragen und Mitteilungen****Anfragen:**

Frau Wernau fragt, ob mit einer kurzfristigen Anbringung eines Namensschildes im Bereich des August-Kühler-Platzes gerechnet werden kann. Herr Reichling berichtet, dass das Schild bestellt ist, er aber noch keinen Liefer- und Aufstelltermin nennen kann.

Herr Derichs erkundigt sich nach der Verkehrssituation und einem damit verbundenen Parkverbot im Bereich der Straße „In der Schlenke“ und bezieht sich dabei auf seine Frage in der letzten Ausschusssitzung. Herr Reichling kündigt die Beantwortung dieser Frage mit diesem Protokoll an.

Laut Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde werden die Parkverbotsschilder in der 11. KW geliefert und voraussichtlich am 20.03.2023 aufgestellt.

Mitteilungen:

Herr Reichling berichtet zum Thema „Tempo 30 auf der Jahnstraße“ und dem diesbezüglich gefassten Beschluss des Rates vom 08.12.2022, dass nach Mitteilung von Straßen.NRW die geplante Beschilderung in der 9. KW erfolgen wird. Die Auswirkungen auf die Einsatzzeiten der Feuerwehr bleiben abzuwarten.

Julian Deuse
Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin